



Trubel unter der Bismarck-Eiche

Im kühlen Schatten der Bismarck-Eiche im historischen Ortskern von Niederndodeleben herrschte am Sonntag großer Andrang. Zum Tag der Regionen lockten dort mehrere Stände, bei denen der Holunder im Mittelpunkt stand. Von köstlichem Holunderbeersekt bis zu „Helmi's Holundertorte“ war für jeden Geschmack etwas dabei. Doch nicht nur den Speiseplan bestimmten die „schwarzen Perlen der Börde“. Wer sich handwerklich und kreativ betätigen wollte, konnte Stempel und kleine Flöten aus Holunderholz schnitzen. Auch Igor Arbanas versuchte mit Töchterchen Juljana (vorn) sein Glück beim Schnitzen des Musikinstruments.